

DE



COMFORT BOILER CONTROL Handbuch

Hersteller: AUTOTERM LLC

Paleju 72, Marupe, Lettland, LVA-2167

Garantieabteilung warranty@autoterm.com

Technische Unterstützung service@autoterm.com

www.autoterm.com

Distributor: AUTOTERM Schweiz

Bahnhofstrasse 25, 3629 Kiesen

E-Mail: info@autoterm.ch

www.autoterm.ch

INHALT

EINLEITUNG	3
SICHERHEITSHINWEISE	4
HAFTUNG	5
1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	6
1.1. ANZEIGE	6
1.2. DREHKNOPF	7
1.3. ZURÜCK-TASTE	7
1.4. SCHNELLTASTE	7
1.5. LED-ANZEIGEN	7
2. MONTAGE UND ANSCHLUSS	9
3. BETRIEB UND EINSTELLUNGEN	11
3.1. HAUPTMENÜ	11
3.2. ZEITSCHALTUHR	11
3.3. HEIZEN	13
4. EINSTELLUNGEN	17
4.1. ZEIT/DATUM	17
4.2. ANZEIGE	17
4.4. KESSEL	19
4.5. LED	19
4.6. RESET	19
5. FEHLER UND WARTUNG	20

EINLEITUNG

Sehr geehrte/-r
Kunde/-in!

Vielen Dank, dass Sie sich für das Bedienfeld AUTOTERM Comfort Boiler Control entschieden haben!
Wir tun alles, damit dieses Produkt Ihren Anforderungen entspricht und seine Qualität jeden Kunden zufriedenstellt.

Das Comfort Boiler Control ist intuitiv und komfortabel zu bedienen und garantiert Ihnen eine bestmögliche Erfahrung bei der Steuerung Ihres Raumklimas und Ihrer Haushaltswassertemperatur.

Das Comfort Boiler Control wird mit einem 5 m langen Temperaturfühler geliefert, der speziell für den AUTOTERM combiBOIL-Boiler konzipiert ist.

AUTOTERM Comfort Boiler Control ist mit allen AUTOTERM AIR-Heizgeräten kompatibel.



Einige ältere AIR-Heizgeräteversionen unterstützen möglicherweise einige der Funktionen nicht.

Bei Fragen zur Kompatibilität mit älteren Produkten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder das AUTOTERM Service Center.

Bei Problemen empfehlen wir dringend, sich an zertifizierte Service Center zu wenden. Kontaktinformationen und Standorte zertifizierter Service Center finden Sie auf unserer Webseite unter www.autoterm.com.



Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die AUTOTERM-Heizgeräte in Betrieb nehmen. Dieses Handbuch enthält die erforderlichen Informationen, um dieses Produkt ordnungsgemäß zu verwenden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Erlöschen der Garantie des Produkts, zu Schäden am Produkt und / oder Eigentum führen und ein Gesundheitsrisiko darstellen.



Wenn das Heizgerät / Boiler nicht ordnungsgemäß gehandhabt und / oder installiert wird, besteht die Möglichkeit einer Brandgefahr und einer Beschädigung von Eigentum, da Kraftstoff / elektrische und Warmwasserkomponenten verwendet werden. **Aus diesem Grund müssen alle Sicherheitsvorkehrungen, Betriebs- und Installationsanweisungen beachtet werden.**

Weitere Sprachen dieses Handbuchs finden Sie unter www.autoterm.com/manuals.

SICHERHEITSHINWEISE



Gesundheitsgefahr und / oder Produktschäden

- Das Heizgerät darf nur für die in der jeweiligen Bedienungsanleitung angegebenen Zwecke verwendet werden.
 - Verwenden Sie das Heizgerät NICHT an geschlossenen und/oder schlecht belüfteten Orten (z.B. Garage, Werkstatt). - Steigen Sie nicht auf das Heizgerät oder legen Sie keine Objekte darauf oder hinein.
 - Stecken Sie keine Körperteile oder Gegenstände in die Lufteinlässe oder -auslässe des Heizgeräts. Es darf keine heiße Luft direkt auf Menschen, Tiere oder wärmeempfindliche Gegenstände geblasen werden.
 - Berühren Sie während des Betriebs nicht das Abgasrohr, sowie das Heizgerät, um Verbrennungen zu vermeiden.
 - Achtung: combiBOIL kann Wasser auf bis zu 85 °C erhitzen (abhängig von der Heizmethode).
 - Direkt ungemischtes Haushaltswasser kann zu schwerwiegenden Verbrennungen führen. Verwenden Sie ein Verbrühungsschutz-/Vormischventil (empfohlen!) oder stellen Sie eine geeignete Zieltemperatur am Bedienfeld des Comfort Boiler Control ein.
-



Brand- und Explosionsgefahr

- Das Heizgerät ist nicht für die Installation und Verwendung in ADR-Transportfahrzeugen jeglicher Art vorgesehen.
- Beim Auftanken muss das Heizgerät abgeschaltet werden. **Hinweis: Das Ausschalten kann bis zu 10 Minuten dauern.**
- Das Fahrzeug, in dem das Heizgerät eingebaut ist, muss mit einem Feuerlöscher ausgestattet sein.
- Decken Sie das Heizgerät nicht mit Kleidung, Stoffstücken usw. ab und stellen Sie solche Gegenstände nicht vor das Lufterlassrohr oder den Einlass und den Auslass der erwärmten Luft.
- Verwenden oder installieren Sie das Heizgerät nicht an Orten, an denen sich brennbare Dämpfe oder Gase oder große Mengen Staub bilden und ansammeln können.
- Verwenden oder installieren Sie das Heizgerät nicht an Orten, an denen brennbare und / oder explosive Gegenstände oder Substanzen gelagert werden.
- Vermeiden Sie den Kontakt brennbarer Gegenstände mit dem Abgasrohr des Heizgeräts.



Beschädigungsgefahr durch Elektrizität

- Schließen Sie keine Kabel des Heizgeräts an, während es an die Stromversorgung angeschlossen oder in Betrieb ist.
- Schließen Sie das Heizgerät nicht an den Stromkreis des Schiffs an, wenn der Motor läuft und keine Batterie vorhanden ist.
- Das Heizgerät kann 15 bis 20 Sekunden nach Anzeige der Deaktivierung auf dem Bedienfeld wieder eingeschaltet werden. Dies bedeutet, dass das Heizgerät heruntergefahren wurde.
- Die Länge der Bedienfeldverkabelung darf 15 Meter nicht überschreiten.



Von AUTOTERM zertifiziertes Personal wird benötigt

- Bei Fehlern während des Betriebs des Heizgerätes, wenden Sie sich an von AUTOTERM autorisierte und spezialisierte Reparaturunternehmen.

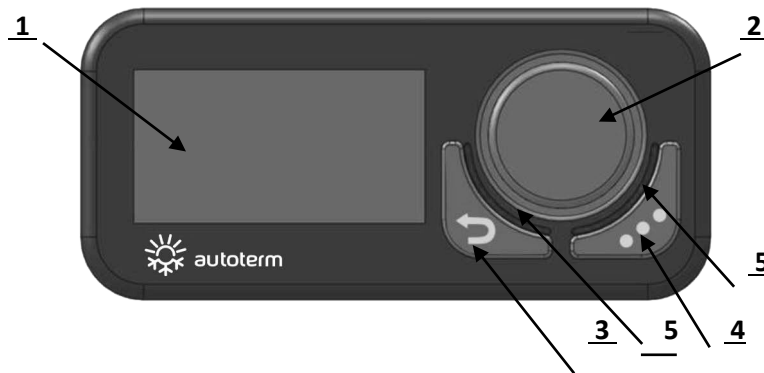
HAFTUNG



Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Installation und Reparatur durch nicht zertifiziertes Personal und / oder die Verwendung von Teilen und Zubehör Dritter ohne Zustimmung des Herstellers entstehen.

Bei Problemen empfehlen wir dringend, sich an zertifizierte Service Center zu wenden. Kontaktinformationen und Standorte zertifizierter Service Center finden Sie auf unserer Webseite unter www.autoterm.com.

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN



1. ANZEIGE
2. DREHKNOPF

3. ZURÜCK-TASTE
4. SCHNELLTASTE

5. LED-ANZEIGEN

1.1. ANZEIGE

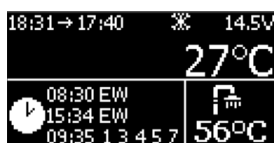


- Im Schlafmodus:
 - Anzeige ist inaktiv;
 - Bildschirmschoner zeigt:
 - Temperatur;
 - aktuelle Zeit und Datum;
 - Symbol des eingestellten Betriebsmodus, falls aktiv;
 - Wassertemperatur;
 - Frostschutz;
 - Überhitzungsfehler.

Das Bedienfeld wechselt nach der in den Anzeigeeinstellungen festgelegten Inaktivitätszeit in den Ruhemodus.



Der Ruhemodus wird abgebrochen, wenn der Knopf oder die Zurück-Taste gedrückt wird.



- Während die aktive Anzeige Folgendes anzeigt:
 - aktuelle Uhrzeit;
 - Netzspannung;
 - Temperatur;
 - Betriebsmodus einstellen, falls aktiv;
 - aktive Timer;
 - Wassertemperatur;
 - Frostschutz, falls aktiv
 - Überhitzungsfehler.

Um auf den Hauptbildschirm zugreifen zu können, muss das Bedienfeld aus dem Ruhemodus geweckt werden.



Bei Lufterhitzern hängt die angezeigte Temperatur vom ausgewählten Temperatursensor ab.

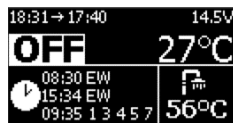


Die Beschreibung der einzelnen Symbole und Bildschirmlayouts finden Sie in den jeweiligen Abschnitten des Handbuchs.

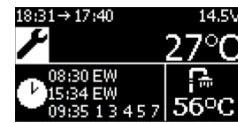
Wenn ein Betriebsmodus aktiv ist, wird das entsprechende Symbol auf dem Hauptbildschirm angezeigt (unter der aktuellen Uhrzeit) und dient als Schnellmenü. Durch Drehen des Knopfes können drei Optionen aufgerufen werden:



- Einstellungen des aktiven Betriebsmodus



- Heizgerät ausschalten



- Rufen Sie das Hauptmenü auf

Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Knopfes.

1.2. DREHKNOPF

Der Drehknopf ist die Haupttaste für die Navigation durch die Benutzeroberfläche.

- Wenn das Bedienfeld aktiv ist, wird durch Drücken des Knopfes das Hauptmenü aufgerufen. Nach dem Drücken des Knopfes wird das ausgewählte Element oder die Einstellung bestätigt.
- Durch Drehen nach rechts wird das nächste Element ausgewählt oder der Wert der ausgewählten Einstellung erhöht.
- Wenn Sie nach links drehen, wird das vorherige Element ausgewählt oder der Wert der ausgewählten Einstellung verringert.
- Wenn sich das Bedienfeld im Ruhemodus befindet, kann durch Drehen des Knopfes nach rechts oder nach links die eingestellte Temperatur / Leistung des aktiven Modus geändert werden. Änderungen werden ohne Bestätigung übernommen.

1.3. ZURÜCK-TASTE

Mit der Zurück-Taste kehren Sie durch einmaliges Drücken zum vorherigen Bildschirm zurück.

1.4. SCHNELLTASTE

Mit der Schnelltaste können Sie das Heizgerät starten oder stoppen, ohne das Hauptmenü aufzurufen oder Timer schnell aktivieren bzw. deaktivieren.

- Wenn das Heizgerät ausgeschaltet ist, wird durch einmaliges Drücken der Taste der Menüpunkt „Heizen“ geöffnet.
- Wenn das Heizgerät ausgeschaltet ist und Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten, wird das Heizgerät mit den vorherigen Einstellungen gestartet (Anzeigemitteilung: „Startet...“).
- Während das Heizgerät in Betrieb ist, wird das Heizgerät durch langes Drücken der Taste für 2 Sekunden ausgeschaltet (Anzeigemitteilung: „Ausschalten...“).
- Wenn das Heizgerät in Betrieb (und im Ruhemodus) ist, werden durch einmaliges Drücken der Taste die Einstellungen des aktiven Betriebsmodus geöffnet. Änderungen werden nach Bestätigung übernommen.
- Im Menü „Zeitschaltuhr“ wird durch einmaliges Drücken der Taste der ausgewählte Timer aktiviert / deaktiviert (für diese Aktion muss der Timer vorher eingestellt werden).

1.5. LED-ANZEIGEN

LED-Anzeigen zeigen den Betriebsmodus oder den Status des Heizgeräts an:

- ROT - Heizgerät arbeitet im Heizmodus;
- BLAU - Heizgerät arbeitet im Lüftungsmodus;
- GRÜN - Heizgerät schaltet sich aus (Reinigungsmodus);
- ROT (blinkend in Kombination mit Anzeigemitteilung) - Ein Fehler ist aufgetreten;
- HELLGRÜN (ein Blinken alle 5 Sekunden) - Ein Timer wurde aktiviert.

2. MONTAGE UND ANSCHLUSS

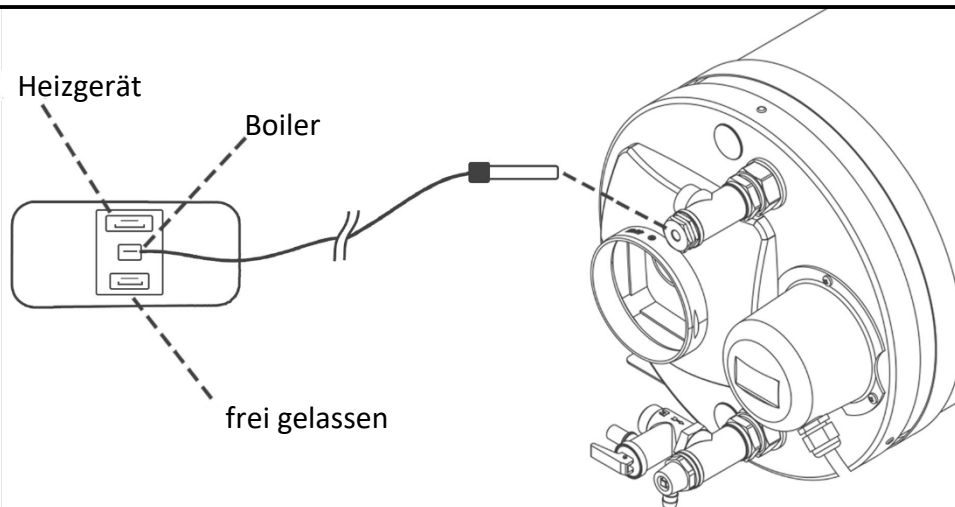
Das Bedienfeld kann mit Schrauben oder doppelseitigem Klebeband montiert werden.

Entfernen Sie zur Montage mit Schrauben vorsichtig die Rückwand mit einem dünnen flachen Schraubendreher, indem Sie sie von der Mitte einer der Seiten abhebeln. Schrauben Sie dann die Rückwand auf die gewünschte Oberfläche.

Bei Montage mit doppelseitigem Klebeband vor der Installation die Rückseite des Bedienfelds und die gewünschte Oberfläche entfetten.



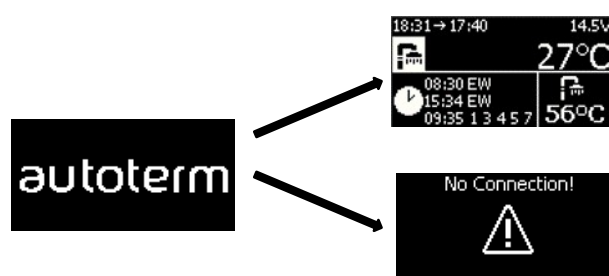
Verbinden Sie den Temperatursensor mit der Temperatursensorbuchse des Boilers und des Bedienfelds, bevor Sie das Heizgerät an eine Stromquelle anschließen. Die Kabellänge des Temperatursensors beträgt 5 m.



Verwenden Sie zur Verlängerung der Bedienfeldverkabelung nur dafür vorgesehene Verlängerungskabel.

Bei Anschluss an die Heizung wird das Bedienfeld automatisch eingeschaltet.

Im eingeschalteten Zustand leuchten die LED-Anzeigen auf, während AUTOTERM-Logos auf dem Display angezeigt werden. Der Verbindungsvorgang dauert bis zu ca. 20 Sekunden. Wenn die Verbindung hergestellt ist, zeigt das Display den Hauptbildschirm an. Wenn die Verbindung fehlschlägt, wird die Meldung „Keine Verbindung!“ angezeigt.





Nach dem Trennen des Bedienfelds vom Netz müssen Uhrzeit und Datum zurückgesetzt werden. Die restlichen Einstellungen, wie z. B. die eingestellten Timer, bleiben gespeichert.

3. BETRIEB UND EINSTELLUNGEN

3.1. HAUPTMENÜ

Das Hauptmenü kann vom Hauptbildschirm aus durch einmaliges Drücken des Drehknopfs aufgerufen werden. Navigieren Sie durch Drehen des Knopfes durch das Menü. Um das ausgewählte Menü aufzurufen, drücken Sie den Knopf einmal.

Zeitschaltuhr		Dient zum Einstellen und Aktivieren / Deaktivieren von bis zu 3 Timer.
Heizen		Wird verwendet, um je nach angeschlossenem Heizgerät unterschiedliche Heizmodi einzustellen.
Lueften		Wird verwendet, um den Lüftungsmodus einzustellen (<i>außer AIR 8D und Flüssigkeitsheizgeräte</i>).
Einstellungen		Wird verwendet, um allgemeine Einstellungen des Bedienfelds und des Heizgeräts zu ändern.
Wasser		Wird verwendet, um den reinen Wasserheizmodus einzustellen. Das Heizgerät heizt

3.2. ZEITSCHALTUHR

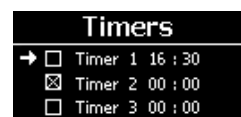
Unter dem Menüpunkt „Zeitschaltuhr“ können bis zu 3 Timer eingestellt werden, um das Heizgerät zu einer bestimmten Zeit im gewünschten Modus für die gewünschte Dauer zu starten.

Um Timer einzustellen, wählen Sie den Menüpunkt „Zeitschaltuhr“ aus dem Hauptmenü durch einmaliges Drücken des Knopfes aus.

Wählen Sie einen von drei Timern, indem Sie den Knopf drehen und einmal drücken, um den ausgewählten Timer zu bestätigen.



Die Standardwerte des Timer sind 0:00 – ED – Heizen.



Die Schnelltaste () kann verwendet werden, um zuvor eingestellte Timer zu aktivieren / deaktivieren.

Wählen Sie nach Auswahl eines Timers, ob Sie den Timer aktivieren oder anpassen möchten, indem Sie den Knopf drehen und den Knopf einmal drücken, um eine der Optionen zu bestätigen.



Timer bearbeiten

Stellen Sie die Tageszeit für den Start des Heizgerätes ein:

- Stunden einstellen und bestätigen;
- Minuten einstellen und bestätigen.

Start Time

01 : 20

Stellen Sie die Betriebsdauer des Heizgeräts ein.

Die Dauer kann schrittweise im 5 Minutenintervall von 30 Minuten bis 720 Minuten* eingestellt werden.

** bis zu 120 Minuten für Flüssigkeitsheizgeräte*

Set duration

45 min

Stellen Sie die Tage für den Start der Heizgeräts ein, wobei:

- **ED (Jeden Tag)** - Das Heizgerät startet an jedem Tag der Woche;
- **EW (Jeden Arbeitstag)** - Das Heizgerät startet täglich von Montag bis Freitag;
- **SEL (Auswahl eine bestimmten Tages)** - Heizgerät startet nur an bestimmten Tagen, wobei:

1 - Montag

3 - Mittwoch

5 - Freitag

2 - Dienstag

4 - Donnerstag

6 - Samstag

7 - Sonntag

Select days

ED

Every day

Select days

EW

Every work day

Select days

SEL

Select specific day

Select days

1 2 3 4 5 6 7
+ Next

Stellen Sie den Betriebsmodus für **Lufterhitzer** ein:

Select mode



Heat

- Heizen (Temperatur modus)

Select mode



Heat and ventilate

- Heizen + Luften

Select mode



Only ventilate

- Luften

Stellen Sie den Betriebsmodus für **Flüssigkeitsheizgeräte** ein:

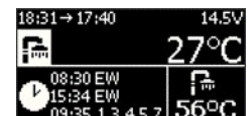
Select mode



Pre-heating

- Vorheizen

Wenn alle Parameter eingestellt sind, wird die Meldung „Gespeichert“ auf dem Display angezeigt und der Timer wird automatisch aktiviert. Aktivierte Timer werden im unteren Teil des Hauptbildschirms angezeigt. LED-Anzeigen blinken alle 5 Sekunden grün, wenn der Timer aktiviert ist.



3.3. HEIZEN

Im Menüpunkt „Heizen“ können je nach angeschlossenem Heizgerät verschiedene Betriebsarten für den Heizvorgang eingestellt werden. Um die Heizgerätemodi einzustellen, wählen Sie den Menüpunkt „Heizen“ aus dem Hauptmenü durch einmaliges Drücken des Knopfes und anschließende Auswahl eines der Heizmodi aus:



Die Temperatur kann in einem Bereich von 0 °C bis 30 °C in Schritten von 1 °C eingestellt werden. Die Betriebszeit kann durch Drehen des Knopfes nach links oder rechts innerhalb von **30 Min. bis unendlich** (oder umgekehrt) durch folgende Aktion eingestellt werden:

- 5 Min. bis zu 2 Std.;
- 20 Min. bis zu 12 Std.;
- nach 12 Std. ist der nächste Schritt ∞.



Es ist nicht möglich, in einen der Heizmodi zu wechseln, während das Heizgerät im Lüftungsmodus in Betrieb ist!



Für Flow 5 und Flow 14 v2 beträgt die maximale Betriebszeit für Flüssigkeitsheizgeräte im Vorheizmodus 8 Stunden.

Heizmodi für Lufterhitzer:

Temperatur modus	–	Das Heizgerät behält die eingestellte Temperatur bei, indem es die Heizleistung verringert, ohne den Verbrennungsprozess abzuschalten. (*)
Leistungsmodus	–	Das Heizgerät arbeitet konstant mit der eingestellten Leistung.
Heizen + Lueften	–	Das Heizgerät ist eingeschaltet, bis die Temperatur 1 °C über der eingestellten Temperatur liegt. Dann schaltet es den Verbrennungsvorgang ab und beginnt zu lüften, bis die Temperatur 5 °C unter die eingestellte Temperatur fällt. Wenn die Temperatur sinkt, beginnt der Heizvorgang erneut.
Thermostat modus	–	Das Heizgerät ist so lange eingeschaltet, bis die angegebene Temperatur erreicht ist, und schaltet dann den Verbrennungsprozess und die Lüftung ab. Nachdem die Temperatur um eine bestimmte Gradzahl gesunken ist, beginnt der Heizvorgang erneut.

Temperaturmodus einstellen

Wählen Sie „*Temperatur modus*“ aus dem Menü aus.



Temperatur einstellen und bestätigen. Betriebszeit einstellen und bestätigen.

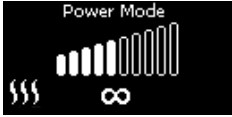


Wenn der Modus aktiv ist, wird das entsprechende Symbol auf dem Hauptbildschirm angezeigt.

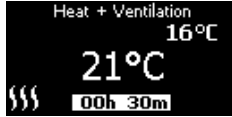


*Der Temperaturmodus für die Heizgeräte Air 2D 12/24V und 4D 12/24V in den Serienversionen 6355, 6350, 6260, und 6265 hat einen neuen Algorithmus. In diesem Modus reduziert das Heizgerät normalerweise die Leistung, wenn es in die Nähe der Solltemperatur gelangt. Wenn es allerdings den Sollwert überschreitet, schaltet sich das Heizgerät aus und wartet, bis die Temperatur um 3 Grad unter die Solltemperatur fällt, bevor ein neuer Heizvorgang initiiert wird.

Leistungsmodus einstellen

Wählen Sie „Leistungsmodus“ aus dem Menü aus.	
Leistungsstufe einstellen und bestätigen. Betriebszeit einstellen und bestätigen.	
Wenn der Modus aktiv ist, wird das entsprechende Symbol auf dem Hauptbildschirm angezeigt.	

Heizen + Lüften einstellen

Wählen Sie „Heizen + Lueften“ aus dem Menü aus.	
Temperatur einstellen und bestätigen. Betriebszeit einstellen und bestätigen.	
Wenn der Modus aktiv ist, wird das entsprechende Symbol auf dem Hauptbildschirm angezeigt.	

Thermostatmodus einstellen

Wählen Sie „Thermostatmodus“ aus dem Menü aus.	
Temperatur einstellen und bestätigen. Betriebszeit einstellen und bestätigen.	
Wenn der Modus aktiv ist, wird das entsprechende Symbol auf dem Hauptbildschirm angezeigt.	

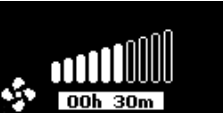
Der Standardwert für den maximalen Temperaturanstieg beträgt 1°C und der minimale Temperaturabfall 2°C. Diese Einstellungen können in „Einstellungen -> Heizung -> Erweitert -> Thermostat“ geändert werden.

Wasserheizmodus

Wählen Sie „Wasser“ aus dem Menü aus.	
Stellen Sie die Wassertemperatur ein und bestätigen Sie min. 50 °C und max. 75 °C. Stellen Sie die Betriebszeit ein und bestätigen Sie.	
Wenn der Modus aktiv ist, wird das entsprechende Symbol auf dem Hauptbildschirm angezeigt.	
Der Standardwert beträgt 50 °C. Die Einstellungen können unter „Einstellungen -> Kessel -> Hysterese“ geändert werden (Standardbereich 10 °C).	

3.4. LÜFTEN

Lüftungsmodus einstellen

Leistungsstufe einstellen und bestätigen.	
Wenn der Modus aktiv ist, wird das entsprechende Symbol auf dem	

4. EINSTELLUNGEN

Im Menüpunkt „*Einstellungen*“ können die allgemeinen Einstellungen des Bedienfelds und die erweiterten Einstellungen für das Heizgerät geändert werden. Die verfügbaren Einstellungen werden abhängig von dem angeschlossenen Heizgerät angezeigt.



Um in den Menüpunkt „*Einstellungen*“ zu gelangen, wählen Sie es aus dem Hauptmenü aus, indem Sie den Knopf einmal drücken und eine der Optionen auswählen.



Drehen Sie den Knopf, um den Wert zu ändern, und drücken Sie den Knopf, um den eingestellten Wert zu bestätigen.

4.1. ZEIT/DATUM

- Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein.

4.2. ANZEIGE

- | | |
|----------------------|---|
| • Sprache | – Ändern Sie die Anzeigesprache des Bedienfelds. |
| • Einheiten | – Ändern Sie das angezeigte Format der Einheiten. Metrisch (24-Stunden-Format, °C) oder imperial (12-Stunden-Format, °F). |
| • Helligkeit | – Ändern Sie die Helligkeit des Displays. |
| • Ruhezustand | – Ändern Sie die Zeit, nach der das Bedienfeld in den Ruhemodus wechselt. Bildschirmschoner aktivieren / deaktivieren. |

4.3. HEIZUNG (für *Lufterhitzer*)

- | | |
|-----------------------|--|
| • Temp. Sensor | – Ändern Sie den Temperatursensor, mit dem die Temperatur abgelesen wird: |
| ○ Bedienteil | – Temperatursensor im Bedienfeld eingebaut; |
| ○ Ansaugtemp | – Temperatursensor im Heizgerät eingebaut; |
| ○ Extern | – extern angeschlossener Temperatursensor (<i>separat erhältlich</i>). Diese Option ist nur sichtbar, wenn der externe Temperatursensor angeschlossen ist. |



Der Temperatursensor kann nicht geändert werden, während das Heizgerät im „*Leistungsmodus*“ oder „*Thermostatmodus*“ in Betrieb ist.

- | | |
|---------------------------|---|
| • Erweitert | – Erweiterte Einstellungen des Heizgeräts ändern: |
| ○ Abschaltspannung | – Spannung und Zeit für den Batterieschutz einstellen. Wenn die tatsächliche Spannung des Netzteils für die eingestellte Dauer niedriger als die eingestellte Spannung ist, schaltet sich das Heizgerät aus und die Betriebsmodi können nicht aktiviert werden. |
| ○ Thermostat | – Ändern Sie die Standardwerte für Temperaturanstieg und -abfall für den Thermostat-Modus. MAX von 1 °C bis 3 °C, MIN von 1 °C bis 7 °C; |
| ○ Info | – Zeigt Informationen zu Seriennummern und Softwareversionen an: |

- Seriennummer des Heizgeräts (s/n)
- Softwareversion des Heizgeräts (s/w)
- Gesamtbetriebszeit des Heizgeräts (w/t)
- Seriennummer des Bedienfelds (s/n)
- Softwareversion des Bedienfelds (f/w)



Es kann nicht auf den Abschnitt „Info“ zugegriffen werden, während das Heizgerät i Betrieb ist.

4.4. KESSEL

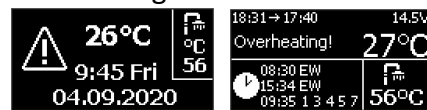
○ Hysterese	– Die Hysterese der Wassererwärmung definiert die Start- und Stoppsequenz des Heizvorgangs. Der Wert kann von 5 °C bis 20 °C eingestellt werden.
○ Überhitzungsschutz	– Steuert die Wassertemperatur in jedem Heizmodus. Ziel dieser Funktion ist es, dass die Wassertemperatur nicht über 78 °C steigt. Wenn diese Temperatur erreicht wird, schaltet sich das Heizgerät aus und die Lüftung beginnt, das Wasser auf 73 °C abzukühlen. Wenn es 73 °C erreicht hat, startet das Heizgerät mit den vorherigen Heizeinstellungen. Diese Funktion kann auf EIN/AUS gestellt werden. Das Heizgerät kann bei AUS die Wassertemperatur nicht kontrollieren. Wir empfehlen nicht, diese Funktion auf AUS zu stellen.

Bei aktivem Überhitzungsschutz beginnt das Bedienfeld-LED rot und blau zu blinken.



Dies zeigt an, dass die Wassertemperatur über 78 °C liegt.

Der Bildschirm zeigt folgendes an:



- | | |
|----------------------|---|
| ○ Frostschutz | – Schützt gegen Minusgrade.
Wenn die Temperatur < 1 °C Lufttemperatur und/oder < 1 °C Wassertemperatur liegt, startet das Heizgerät und heizt so lange, bis die Wassertemperatur +15 °C und die Lufttemperatur +7 °C erreicht. Der Heizvorgang wird beendet, wenn beide Temperaturwerte erreicht sind. |
|----------------------|---|

HINWEIS: Bei eingeschalteter Frostschutzfunktion hat diese vor allen anderen Einstellungen Vorrang. Wenn das Bedienfeld auf 0 °C für einen beliebigen Heizmodus eingestellt wird und die Raum- oder Boiler Temperatur unter 1 °C fällt, werden die vorherigen Heizeinstellungen aufgehoben.

4.5. LED

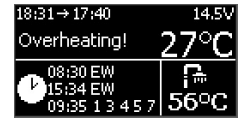
- Schalten Sie die LED-Anzeigen ein oder aus.

4.6. RESET

- Setzen Sie das Bedienfeld auf die Werkseinstellungen zurück.

5. FEHLER UND WARTUNG

Wenn die Wassertemperatur 78 °C erreicht, schaltet sich das Heizgerät aus, initiiert den Kühlvorgang und eine Fehlermeldung erscheint.



Im Fehlerfall werden je nach Fehler und angeschlossenem Heizgerät die LED-Anzeigen alle 5 Sekunden rot blinken und eine Fehlermeldung angezeigt. Eine vollständige Beschreibung der Fehlercodes finden Sie im jeweiligen Handbuch des Heizgeräts.



Die Wartung und Reparatur des Heizgeräts darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal von AUTOTERM durchgeführt werden.

FEHLERMELDUNG	FEHLERCODE NACH HEIZGERÄT		
	LUFTERHITZER	FLOW 5 / Flow 14D v2	FLOW 14D
Luftkanal oder Auslass!	1; 2	-	
Wartung!	4; 5; 6; 9; 10; 13; 16; 27; 28		
	7; 11; 29; 32; 34; 36; 37	3; 24; 25; 26;	3
Überspannung!	12		
Unterspannung!	15		
Niederspannung!	35	-	
Benzinpumpe!	17	17; 22	17
Keine Verbindung!	20; 30	20; 30; 50	20
Überhitzung!	31	1	1; 2
Heizgerät verschlossen!	33	37	-
Kraftstoffsystem prüfen!	8; 78	29; 78	
Kühlmittelpumpe / -kreislauf!	-	14	

ERINNERUNG!



Um einen zuverlässigen Betrieb des Heizgeräts zu gewährleisten, muss es alle 30 Tage einmal mit maximaler Heizleistung 30 Minuten lang betrieben werden, einschließlich warmer Jahreszeiten, wenn das Heizgerät außer Betrieb ist.



Dies ist erforderlich, um viskose Filmsedimente auf beweglichen Teilen der Kraftstoffpumpe zu entfernen. Andernfalls kann es zu einem vorzeitigen Ausfall des Heizgerätes kommen.

Aus diesem Grund verfügt AUTOTERM Comfort Boiler Control über eine integrierte Erinnerung, um das Heizgerät 30 Minuten lang zu betreiben, wenn es mindestens 30 Tage lang außer Betrieb war. Nach 30 Tagen Inaktivität seit dem letzten Start blinken die roten LED-Anzeigen alle 5 Sekunden und die nebenstehende Meldung wird angezeigt.



Akzeptieren Sie den Start durch einmaliges Drücken des Knopfes. Lehnen Sie den Start ab, indem Sie einmal auf die Taste „Zurück“ drücken. Im Falle einer Ablehnung wird diese Meldung wiederholt angezeigt, wenn das Heizgerät in keinem der Heizmodi gestartet wurde.



autoterm

Luft- & flüssigkeitsbetriebene
Heizgeräte